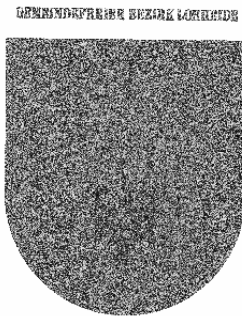


# MITTEILUNGSBLATT

## FÜR DEN GEMEINDEFREIEN BEZIRK LOHHEIDE



Herausgeber: Der Bezirksvorsteher

Nr. 173/ Juni 2008

Internet: [www.lohheide.de](http://www.lohheide.de)

### Sprechstunden des Gemeindefreien Bezirk Lohheide

**Montag bis Freitag** 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Montag** 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
**Donnerstag** 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb der angegebenen Zeiten nur nach entsprechender Vereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter.

### Durchwahlverzeichnis des Gemeindefreien Bezirks Lohheide

Bezirksvorsteher	: Herr Adam	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 11 Mobil: 01 62 / 2 12 08 44 E-Mail: wilhelm.adam.loh@lkcelle.de
Vorzimmer	: Frau Salzmann	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 10 E-Mail: angelika.salzmann.loh@lkcelle.de
Steuern, Finanzen	: Herr Witthöft	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 12 E-Mail: carsten.witthoeft.loh@lkcelle.de
Sozialamt, Rentenangelegenheiten	: Frau Meyer	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 13 E-Mail: bettina.meyer.loh@lkcelle.de
Meldeamt, Ordnungsamt	: Frau Gruel	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 14 E-Mail: helga.gruel.loh@lkcelle.de
Bauamt	: Herr Köster	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 15 Mobil: 01 62 / 2 12 08 45 E-Mail: hillrich.koester.loh@lkcelle.de
Bezirkskasse	: Herr Grünhagen	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 16 E-Mail: juergen.gruenhagen.loh@lkcelle.de
FAX	:	0 50 51 / 98 67 - 30
Grundschule, Rektor FAX	: Herr Friemel	0 50 51 / 97 00 07 0 50 51 / 97 00 08 E-Mail: gsllohheide@t-online.de
Ev.-luth. Kindergarten	: Frau Schieler	0 50 51 / 35 58 E-Mail: sigrid.schieler@evlka.de
Bauhof	:	0 50 51 / 20 37
Kläranlage	: Herr Gehle oder Herr Witthöft	0 50 51 / 55 21 Mobil: 01 62 / 2 12 08 41 E-Mail: KA-Bergen-Hohne@t-online.de
Gemeindebrandmeister	: Herr Hilpert	0 50 51 / 40 53
Feuerwehrgerätehaus	:	0 50 51 / 76 55

## Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Für den Gemeindefreien Bezirk Lohheide ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Hannover, Möckernstr. 30, 30163 Hannover zuständig.

Ansprechpartner für die allgemeine Wohnungsverwaltung zu bundeseigenen Wohnungen, Mängelannahme, Fragen von Mietern bundeseigener Wohnungen incl. Betriebskostenabrechnungen sind

- Herr Decknatel 0511 – 6744-281
- Frau Rothenburg 0511 – 6744-152
- Fax-Nr. für alle 0511 – 6744-250

Ansprechpartner für den Verkauf der bundeseigenen Wohnungen ist Herr Winkelmeier, 05191 – 933-134

Ansprechpartner für Wohnungsfürsorge ist Frau Bosselmann, 05191 – 933113.

## Sprechstunden des Landkreises Celle

Für den Publikumsverkehr ist die Kreisverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr und
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

**Internet-Adresse:** [www.landkreis-celle.de](http://www.landkreis-celle.de)

Der **Kreisjägermeister** ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.00 – 16.00 Uhr in der Trift 26 B, Zimmer 09 (Tel. 05141-916276) zu sprechen.

Der für den Bereich des Gemeindefreien Bezirks Lohheide zuständige **Kreisnaturschutzbeauftragte** (Herr Kühl) ist montags von 14.00 – 16.00 Uhr in der Trift 28, Raum 1.10 (Tel. 05141-916495) zu sprechen.

## Bekanntmachung über gefundene Gegenstände

Folgende Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

Nr. des FV	Fundsache	Tag des Fundes	Meldefrist
415	1 Damenfahrrad	15.01.2008	24.07.2008

Außerdem wurden diverse Schlüssel (Einzel oder im Bund) abgegeben.

## Bücherei in der Grundschule

Die Bücherei des Gemeindefreien Bezirks Lohheide ist jeden Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Die Benutzungsordnung liegt in der Bücherei, aber auch im Verwaltungsgebäude des Gemeindefreien Bezirks (Zimmer 8) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Viele neue Bücher können wieder ausgeliehen werden. Das Sortiment wird in regelmäßigen Abständen durch Neuerscheinungen erweitert.

Im übrigen wird darum gebeten, Bücher spätestens zum Ablauf der vorgeschriebenen **Leihfrist von 3 Wochen** zurückzugeben oder bei Frau Mirow bzw. Frau Salzmann einen Verlängerungsantrag zu stellen.

**Achtung während der Ferien ist die Bücherei an folgenden Tagen geöffnet: 10.07.2008, 17.07.2008 und 31.07.2008. Der erste Öffnungstermin im August ist am Donnerstag, 21.08.2008.**

### **Sozialstation in Bergen**

Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, Altenpflege für den Bereich der Stadt Bergen und des Gemeindefreien Bezirks Lohheide.

## Meldeamt und Sozialamt

**Das Meldeamt und das Sozialamt sind am 10.07., 17.07. und 24.07.2008 nachmittags nicht besetzt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.**

## Flohmarkt im Kindergarten

Ein buntes Treiben gab es am 9. März im Kindergarten und in der Schule. Es wurde nicht gebüffelt oder gespielt, sondern begutachtet, geprüft und gefeilscht. Schon zum dritten Mal hat ein Flohmarkt „Rund ums Kind und mehr“ stattgefunden, der von Eltern aus dem Kindergarten initiiert wurde. Eine gezielte und umfangreiche Werbung hatte viele Anbieter dazu bewogen, die zu klein gewordene Kleidung und das nicht mehr altersgemäÙe Spielzeug herauszusuchen und potenzielle Käufer dafür anzulocken. Die waren auch in großer Zahl gekommen, sodass alle Räume gut gefüllt waren. Viel hungriges Publikum hatte auch die Kaffeestube zu verzeichnen. Von den als Standgebühr gespendeten Kuchen und Torten – natürlich selbst gebacken – blieb nachher nur ein ganz kleiner Rest übrig. Und den lieÙen sich die Kinder am nächsten Tag gut schmecken. Große Freude herrschte über den Erlös, der dem Kindergarten zugute kam. Für 320,10 € können jetzt besondere Wünsche erfüllt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, die diese Veranstaltung ermöglichten.



## Unsere Grundschule in Lohheide

Die Grundschule im Gemeindefreien Bezirk Lohheide ist seit vielen Jahrzehnten fester Bestandteil des Ortes. An dieser Stelle möchten wir, die Einwohnerversammlung, Gerüchten entgegentreten, die besagen, dass unsere Grundschule geschlossen wird. Eine solche Entscheidung oder Absicht sind weder dem Rektor der Grundschule noch dem Gemeindefreien Bezirk Lohheide bekannt.

Es gibt nicht viele Dörfer in unserer Umgebung die überhaupt über eine eigene Grundschule verfügen, noch dazu mit solch einer Ausstattung. Sie ist zentral im Ort gelegen, was für die Kinder einen kurzen und sicheren Weg zur Schule bedeutet. Schon im Kindergarten, der direkt an die Schule grenzt, lernen die Kinder die Umgebung kennen. Die Grundschule verfügt über einen großen Pausenhof mit vielen Spielgeräten. Es gibt einen Computerraum der mit 6 Computern ausgestattet ist. Auf den Rechnern wird mit spezieller Lernsoftware gearbeitet.

Dieses ist nur ein Beispiel moderner Lehrmethoden. Realisiert werden Anschaffungen und Modernisierungen nicht nur durch den Gemeindefreien Bezirk sondern auch durch Hilfe der Eltern, z.B. bei Renovierungsarbeiten. Es gibt aber auch die Möglichkeit für jedermann „unsere“ Schule durch den

Schulverein zu fördern. Dieser Verein hat die Aufgabe den Bildungszielen der Schule dienende Anschaffungen zu ergänzen, Gemeinschaftsveranstaltungen der Schule zu fördern und durch Prämien zu motivieren.

Somit arbeiten viele wie die Gemeinde, Lehrer, Angestellte, Eltern, Schüler, Einwohnervertretung, Schulverein usw. an dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Grundschule Lohheide.

Kai Müller

### **Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus dem Gemeindefreien Bezirk Lohheide**

Im Rahmen der Aktion "Ferien daheim 2008" des Landkreises Celle werden die DLRG - Ortsgruppe Bergen, die Freiwillige Feuerwehr Lohheide, das Forstrevier Schäferhütte, die Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst, der Tennisclub Lohheide, das DRK Ortsgruppe Lohheide und der Gemeindefreie Bezirk Lohheide auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergen in den Sommerferien dieses Jahres (10.07. – 20.08.2008) für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 16 Jahren einige Veranstaltungen durchführen.

Die Veranstalter haben für die Aktion, die vom Gemeindefreien Bezirk Lohheide und der Kreisjugendpflege Celle besonders gefördert wird, folgendes Programm festgelegt:

#### **a) Donnerstag, 10. Juli 2008**

##### **Zeugnis Poolparty im Schwimmbad Bergen**

Teilnehmer: Alle Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren  
Zeit: 12.00 - 15.00 Uhr im Schwimmbad Bergen  
Veranstalter: Schwimmbad und Bergwerk Bergen

#### **b) Samstag, 12. Juli 2008**

##### **Tennis zum Kennenlernen**

Teilnehmer: 20 Ferienpassinhaber von 6-14 Jahren  
Zeit: 14.00 bis 17.00 auf dem Tennisplatz  
Mitzubringen: Sportzeug  
Veranstalter: TC Lohheide

#### **c) Samstag, 12. Juli 2008**

##### **Ferienpass-Familienfest**

Teilnehmer: Alle Ferienpassinhaber aus dem Landkreis  
Zeit: 11.00 bis 17.00 Uhr im Park der Kreisverwaltung Celle, Trift  
Veranstalter: Kreisjugendamt Celle

#### **d) Mittwoch, 16. Juli 2008**

##### **Theaterstück:**

##### **„ Die Pinky & Ponky-Show“**

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche ab 4 Jahre  
Beginn: 10.30 Uhr im Stadthaus Bergen  
Veranstalter: Kreisjugendpflege Celle mit Förderung durch die Sparkasse Celle

#### **e) Freitag, 18. Juli 2008**

##### **Kino**

Teilnehmer: **„Harry Potter und der Stein der Weisen“**  
Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre  
Beginn: 10.00 Uhr  
Der Film dauert 147 Minuten + Pause  
Veranstalter: Kreisjugendpflege Celle / Gemeindefreier Bezirk Lohheide

#### **f) Freitag, 18. Juli bis Sonntag 20. Juli 2008**

##### **„Ein Wochenende im Grünen“**

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 6 – 14 Jahren  
Beginn: Fr. 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus  
Ende: So. 12.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus  
Mitzubringen: Schlafsack, Waschzeug, Wechselkleidung, Besteck, Teller  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Lohheide

#### **g) Montag, 21. Juli 2008**

##### **Schachmatt**

Teilnehmer: Kinder und Erwachsene ab 6 Jahre  
Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 18.00 Uhr  
Wo: Stadthaus Bergen  
Veranstalter: Bergwerk Bergen

##### **Großes Schach-Turnier in Bergen**

#### **h) Mittwoch, 23. Juli 2008**

##### **Großes Fußballturnier auf dem Heisterkamp in Bergen**

Teilnehmer: Kinder ab 9 Jahre  
Beginn: 10.00 Uhr Sportplatz am Heisterkamp Bergen  
Ende: 17.00 (Die Kinder müssen abgeholt werden !!!)  
Mitzubringen: Sportkleidung, ausreichend Trinken, Turn- und Fußballschuhe  
Veranstalter: Bergwerk Bergen

#### **i) Freitag, 25. Juli 2008**

##### **Kino**

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren  
Beginn: 10.00 in der Grundschule  
Veranstalter: Kreisjugendpflege Celle / Gemeindefreier Bezirk Lohheide

##### **„Misa Mi“**

#### **j) Samstag, 26. Juli 2008**

##### **Chaos Spiele mit Grillen**

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren  
Beginn: 14.00 Uhr am Siedlerheim  
Ende: 18.30 Uhr  
Mitzubringen: Wetter angepasste Bekleidung  
Veranstalter: SSG Lohheide

#### **k) Montag, 28. Juli 2008**

##### **Backen in Hemmes Backstube**

Teilnehmer: Kinder von 6 - 12 Jahre  
Treffen: 10.00 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude  
Rückkehr: ca. 12.30 Uhr  
Veranstalter: Gemeindefreier Bezirk Lohheide

#### **l) Mittwoch, 30. Juli 2008**

##### **Fahrt ins Sea Life Aquarium Hannover**

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 8 – 12 Jahre  
Abfahrt: 9.30 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude  
Rückkehr: ca. 15.30 Uhr  
Mitzubringen: Verpflegung  
Kosten: 5,00 €  
Veranstalter: DRK Ortsgruppe Lohheide

#### **m) Freitag, 01. August 2008**

##### **Kino**

Teilnehmer: Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren  
Beginn: 10.00 Grundschule Lohheide

##### **„Schickt mehr Süßes“**

Veranstalter: Kreisjugendpflege Celle / Gemeindefreier Bezirk Lohheide

**n) Samstag 02. August 2008**

**Fahrt ins Wasserparadies nach Hildesheim**

Teilnehmer: 10 Kinder von 7 – 12 Jahren  
Abfahrt: 8.00 Uhr Heisterkamphalle Bergen  
Rückankunft: 18.00 Uhr in Bergen  
Mitzubringen: Verpflegung, Taschengeld, Badesachen  
**Nur Kinder mit dem Jugendschwimmpass Bronze können teilnehmen! Dieser muss bei Anmeldung vorgelegt werden !!!**  
Kosten: 10,00 €  
Veranstalter: DLRG Bergen

**o) Dienstag, 05. August 2008 bis Freitag 08. August 2008**

**Landkreis Zeltlager „Spiel ohne Grenzen“**

Teilnehmer: Kinder von 9- 13 Jahren  
Wo: Jugendzentrum Nienhagen  
Beginn: 05.08.2008 14.00 Uhr in Nienhagen  
Ende: 08.08.2008 14.30 Uhr  
**Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit dem Bergwerk Bergen, die auch als Betreuer vor Ort sind !!!**  
Mitzubringen: Zelte, Schlafsack, Matratze, Essgeschirr, Besteck, Becher, Bekleidung, Badesachen  
Kosten: 25,00 €  
Veranstalter: Gemeinde Nienhagen, Fassberg und Kreisjugendpflege Celle

**p) Samstag, 09. August 2008**

**„Spiel und Spaß“ mit Grillen in Eversen**

Teilnehmer: 20 Kinder und Jugendliche von 8– 13 Jahren  
Treffen: 12.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus  
Rückkehr: Zwischen 17.00 und 18.00 Uhr  
Veranstalter: Jugendfeuerwehr Lohheide

**q) Dienstag, 12. August 2008**

**Reviertag mit dem Förster**

Teilnehmer: max. 15 Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren  
Beginn: 19.00 Uhr vor dem Verwaltungsgebäude  
Ende: ca. 21.30 Uhr  
**Wichtig !!! Geschlossene u. wetterfeste Bekleidung (mücken- u. zeckensicher)**  
Veranstalter: Forstrevier Schäferhütte

**r) Donnerstag, 19. August 2008**

**Discothek „Double You“**

Teilnehmer: Alle Ferienpassinhaber des Landkreises Celle  
Zeit: 14.00 – 18.00 Uhr  
**(Eine begrenzte Anzahl Kinder kann mit dem Bus der Stadt Bergen gegen 3,00 € Kostenbeitrag transportiert werden)  
Abfahrzeiten liegen noch nicht vor**  
Veranstalter: Discothek „Double You“ / Kreisjugendamt Celle

Kinder und Jugendliche, die bei diesen Veranstaltungen mitmachen möchten, können ab **Montag, 23. Juni 2008, 8.00 Uhr**, im Verwaltungsgebäude des Gemeindefreien Bezirks Lohheide in Hasselhorst, Zimmer 6, Frau Meyer, einen Ferienpass kaufen.

Der Ferienpass kostet in diesem Jahr **2,50 €**. Bei Teilnahme an der Fahrt nach **Hannover ins Sea Life** müssen **5,00 €** zugezahlt werden. Die Fahrt ins **Wasserparadies Hildesheim** kostet **10,00 €**. Die Teilnahme am **Landkreis-Zeltlager** kostet **25,00 €**.

Bei den Kinofilmen und dem Theaterstück „Die Pinky & Ponky – Show“, können auch Kinder ohne Ferienpass und Erwachsene zusehen; diese müssen dann jedoch einen Eintritt in Höhe von 1,00 € zahlen.

Außerdem beinhaltet der Ferienpass 3 Gutscheine für freien Eintritt ins Stadtbad Bergen sowie Ermäßigungsscheine für die Kammer Lichtspiele.



Wir hoffen, wir landen in diesem Jahr mit unseren Aktionen bei Euch einen Volltreffer! Wir sind auch weiterhin für neue Ideen sehr dankbar. Einfach bei Frau Meyer im Büro melden.



## DER LANDKREIS CELLE INFORMIERT

### **Im Zuge der Kreisstraße 13 in Bonstorf: Brunaubrücke wird komplett erneuert**

Celle (lkc). Im Zuge der Kreisstraße 13 in Bonstorf wird die Brunaubrücke vom Landkreis Celle in den kommenden Monaten komplett erneuert. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 19. Mai, und werden voraussichtlich bis in den September hinein andauern. Während des Vorhabens wird die Strecke im Brückenbereich voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Bei der Sanierung des 1955 erbauten Objektes wird das bisherige Bauwerk abgerissen. Dadurch, dass Unterbau und Widerlager ersetzt werden, erhöht sich anschließend die Tragfähigkeit der Überquerung. Zudem soll der bereits im Bau befindliche Radweg entlang der Kreisstraße über die Brücke führen. Die Kosten für das Projekt liegen bei rund 380.000 Euro. Fördermittel vom Land fließen in Höhe von 60 Prozent.

### **Zur Fußball-Europameisterschaft in der Schweiz und Österreich: Touristen sollten an die Masernschutzimpfung denken**

Celle (lkc). Wer in den kommenden Wochen eine Reise in die Schweiz oder nach Österreich plant, sollte seine Immunität gegen Masern überprüfen und fehlende Impfungen nachholen. Dazu rät im Zusammenhang mit der Fußball-Europameisterschaft in den beiden Alpenländern jetzt Dr. Helmut Büngener, Amtsarzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Celle.

Seit 2006 kämpft die Schweiz gegen eine Masernepidemie, die sich nach Österreich und Süddeutschland ausgebreitet hat. Auch hierzulande gibt es zahlreiche Jugendliche und Erwachsene, die keinen ausreichenden Schutz gegen den Krankheitserreger besitzen, weil sie weder geimpft sind, noch die Krankheit im Kindesalter durchgemacht haben. Erst vor wenigen Wochen erkrankte im Landkreis Celle ein Erwachsener, der sich zur Messezeit in Hannover angesteckt hatte.

Masern ist eine Virusinfektion, die durch Tröpfchen übertragen wird. Acht bis zwölf Tage nach Ansteckung kommt es zu Fieber, Husten, Schnupfen, gefolgt von rötlichem, großfleckigem Ausschlag. Mittelohr-, Lungen- und Hirnentzündung können als Komplikationen hinzukommen. Vorwiegend erkranken nicht geimpfte Kinder, Jugendliche und zunehmend Erwachsene, die oft einen schweren Krankheitsverlauf zeigen. Masern ist nicht die harmlose Kinderkrankheit, wie noch immer angenommen wird.

Aber auch die daheim Gebliebenen sollten ihren Impfausweis durchsehen oder beim Hausarzt vorzeigen. „Bis 2010 soll die Welt frei von Masern sein. Dieses Ziel hat sich die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gesteckt. Dafür müssen wir hierzulande noch viel tun“, erklärt Dr. Helmut Büngener.

Impferfolge sind von den Schulanfängern zu berichten. Der aktuell erschienene Impfreport des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes belegt, dass die einzuschulenden Kinder im Stadtgebiet und im Landkreis Celle in 2006 zu 95,8 Prozent einmal und zu 87,1 Prozent zweimal gegen Masern geimpft sind. Damit wird Platz eins im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg belegt.

Gerade die zweite Impfung ist für einen belastungsfähigen Impfschutz wichtig und sollte schnell nachgeholt werden. Auskünfte erteilen die Haus- und Kinderärzte sowie das Gesundheitsamt unter Telefon 916-440. Weitere Informationen zu dem Thema sind auch im Internet unter [www.landkreis-celle.de](http://www.landkreis-celle.de) im Bereich Gesundheitsamt zu finden.

### **Impfen gegen die Blauzungenkrankheit: Auch Hobbyhalter müssen Rinder, Schafe und Ziegen melden**

Celle (lkc). Flächendeckend gegen die für Menschen völlig ungefährliche Blauzungenkrankheit werden Rinder, Schafe und Ziegen im Landkreis Celle ab Anfang Juni geimpft. Bis dahin sollen laut Amtstierarzt Dr. Heiko Wessel die Impfdosen ausgeliefert sein. Die Impfung selbst hat die Bundesregierung verpflichtend vorgeschrieben.

Verhindert werden soll mit dieser deutschlandweiten Aktion, dass die durch Mücken übertragene Tierseuche zu Krankheits- und Todesfälle bei Wiederkäuern führt. Im Landkreis Celle wurden im vergangenen Jahr insgesamt 60 Fälle nachgewiesen. Folge waren insbesondere Leistungsverluste unter anderem bei Milchkühen.

„Alle über zwei Monate alten Schafe und Ziegen werden zunächst nur einmal, Rinder zweimal und im Abstand von etwa drei bis vier Wochen geimpft. Danach folgt in der Regel eine jährliche Auffrischung“, erklärt Dr. Heiko Wessel. Eine generelle Ausnahme von der Impfpflicht gilt nur für Mastrinder, die im Stall gehalten werden und ausschließlich zur Schlachtung vorgesehen sind. Weitere Ausnahmen bei sonstigen Mastrindern werden im Einzelfall vom Amtstierarzt des Landkreises erteilt.

Die Impfung wird von den Tierärzten durchgeführt, die den jeweiligen Bestand betreuen und die vom Tierhalter dazu beauftragt werden. Die Niedersächsische Tierseuchenkasse zahlt den Impfstoff sowie eine Beihilfe zu den tierärztlichen Gebühren.

Für die Impfung ist es notwendig, dass die Halter der Tiere beim Landkreis Celle, der Niedersächsischen Tierseuchenkasse und in der Tierdatenbank HIT registriert sind. Das gilt auch für Kleinst- und Hobbybestände. Sollten Kleinbestände an Rindern, Schafen oder Ziegen diesen Stellen bislang noch nicht gemeldet sein, muss dieses unter Telefon (05141) 916-392 schnellstmöglich nachgeholt werden. Im Landkreis Celle gibt es derzeit rund 24.000 Rinder, 7.500 Schafe und 400 Ziegen.

## Celler Mädchenarbeitskreis unterstützt: Elternpraktikum für Mädchen und Jungen

Celle (lkc). Wir wussten es schon immer: In Zeiten zunehmender Orientierungslosigkeit und oft auch fehlender realistischer Berufschancen insbesondere für geringer qualifizierte Mädchen und Jungen steigt das Bedürfnis nach einer eigenen intakten Familie - dem Sinnbild für ein geglücktes Leben. Steigende Zahlen minderjähriger Eltern zeigen eine große Sehnsucht nach einem eigenen Kind. Die Konsequenzen einer solchen Entscheidung können Jugendliche oft nur schwer überblicken.

Renate Ruthe und Margot Krein von der Jugendpflege Wathlingen bieten dazu ein Elternpraktikum an, bei dem Mädchen und Jungen ihre Vorstellungen an der Realität überprüfen können. Die Jugendlichen erhalten „Babysimulatoren“, die sie für eine bestimmte Zeit selbst versorgen müssen. Als die beiden engagierten Pädagoginnen ihr Projekt kürzlich im Mädchenarbeitskreis vorstellten, betonte Renate Ruthe die Motive für ihr Projekt: „Viele Jugendliche stellen sich nur die schönen Augenblicke mit einem eigenen Kind vor und blenden wichtige Punkte wie Erziehung und Verantwortung aus. In der Arbeit mit Babysimulatoren haben wir die Chance, jungen Menschen ganz besondere Erfahrungen mitgeben zu können.“

Die Babysimulatoren sind echten Säuglingen nachempfunden. Sie können viele verschiedene Geräusche machen: zufriedene Laute, schreien, husten, aufstoßen, nörgeln, atmen. Das Baby hat unterschiedliche Bedürfnisse, es hat Hunger, die Windel ist voll oder es möchte einfach nur getröstet werden. Die Jugendlichen müssen herausfinden, welches Bedürfnis das Baby gerade hat und darauf reagieren. Das kann auch unbequem sein, zum Beispiel, wenn die Mädchen gerade schlafen wollen. Die Jugendlichen versorgen den Babysimulator drei Tage und Nächte. Während dieser Phase können thematische Bausteine begleitend behandelt werden wie Babypflege, Kosten für ein Kind, Lebenspläne, elterliche Gewalt an Kindern. Nach dem Ende des Praktikums werden die Erfahrungen ausgewertet, die Jugendlichen haben die Möglichkeit, über ihre Gefühle und Eindrücke zu berichten: „Das ist mir echt zu anstrengend, da warte ich lieber noch ein paar Jahre und lern erstmal einen Beruf“ fasste eine Schülerin der Erich-Kästner-Schule sehr anschaulich ihre Erfahrungen zusammen.

Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Jugendlichen – übrigens noch immer fast ausschließlich Mädchen – lernen hier, ihre zumeist recht romantischen Vorstellungen von Elternschaft zu überprüfen und kritisch zu hinterfragen. Sie können realistischere Lebenspläne entwickeln und fühlen sich ernst genommen in ihren Bedürfnissen. Für die Fachfrauen des Mädchenarbeitskreises ist diese Arbeit ein wichtiger konkreter Baustein, um insbesondere Mädchen und junge Frauen zu stärken. Weitere Kooperationen sind bereits verabredet – denn der Bedarf ist da, auch im Landkreis Celle.

Im Mädchenarbeitskreis haben sich Fachfrauen aus Stadt und Landkreis Celle zusammengeschlossen, die mit Mädchen und jungen Frauen arbeiten. Vertreten sind Jugendpflegerinnen aus Stadt und Landkreis, Mädchenarbeiterinnen von freien Jugendhilfeeinrichtungen, das Jugendamt des Landkreises, Schulsozialarbeiterinnen, das Frauen- und Mädchen - Projekt ‚Cafe Frau Amboss‘, der Mädchentreff Bahnhofstraße, die Berufsgruppe gegen sexuelle Gewalt Brennessel, Lehrerinnen und eine Polizistin.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer (05141) 916 331 im Frauenbüro des Landkreises erhältlich. Interessierte an dem Projekt können sich auch direkt an Renate Ruthe, Telefon (05144) 49139, oder an Margot Krein, Tel. (0174) 6171258, wenden.

Landkreis Celle  
- Pressestelle -  
Trift 26, Gebäude 1  
29221 Celle  
Telefon: 05141 / 916 444, 05141 / 916 326  
Fax: 05141 / 916 102  
E-Mail: [Pressestelle@lkcelle.de](mailto:Pressestelle@lkcelle.de)

## Kirche zum Guten Hirten

### Homepage

Homepage der Kirche zum Guten Hirten : <http://lohheide.wordpress.com>

## Gedenkstätte Bergen-Belsen

### Programm Juni und Juli 2008

#### **Sonntag, 22.06.2008 um 11 Uhr**

Kinder und Jugendliche im Konzentrationslager Bergen-Belsen

Führung mit Elke von Meding durch das Dokumentationszentrum und über das Gelände des ehemaligen Lagers

#### **Samstag, 05.07.2008 um 11 Uhr**

Ungarische Häftlinge im Konzentrationslager Bergen-Belsen

Führung mit Stephanie Billib durch das Dokumentationszentrum und über das Gelände des ehemaligen Lagers

## Verbraucherzentrale Celle

### Internetanbieter Mega-downloads.net kassiert ab Vorsicht bei Abfrage persönlicher Daten im Internet

Bei der Verbraucherzentrale häufen sich derzeit Beschwerden zum Internetanbieter ‚mega-downloads.net‘. Der Seitenbetreiber überrascht Surfer mit einer Rechnung über 192 Euro für ein Zweijahres-Abonnement, das sie angeblich durch Registrierung auf dieser Seite abgeschlossen haben sollen. Die Ratsuchenden sind sich aber sicher, diese Seite nie angewählt zu haben.

Bei der Suche nach kostenlosen Programmen im Internet führen viele Treffer in den Suchmaschinen auf die Seite mega-downloads.net. Die Programme werden kurz vorgestellt, dann folgt ein Link zum Herunterladen. Der Link führt jedoch nicht zum Download, sondern zu einer Anmeldemaske. Wer hier seine Daten eingibt, landet in der Falle – aus einem Testabonnement soll mit Ablauf des Anmeldetages ein 24-Monatsabonnement über die Nutzung des Angebots zum Preis von 96 Euro pro Jahr werden. In der Annahme, die Daten seien lediglich für den bekanntermaßen kostenlosen Download der Software nötig, haben die meisten diese Klausel übersehen.

Mit dieser überrumpelnden Verlinkung wird versucht, Verbraucher zu täuschen, um ihnen einen Vertrag unterzuschieben.

Karin Goldbeck von der Verbraucherzentrale: „Betroffene sollten sich durch Mahnschreiben der Firma nicht einschüchtern lassen und die Zahlungsaufforderungen des Anbieters mega-downloads.net zurückweisen mit der Begründung, dass auf diese Art und Weise kein rechtskräftiger Vertrag zustande gekommen ist. Die Rechtsexpertin rät zu großer Vorsicht, wenn im Internet mit kostenlosen Angeboten geworben wird und persönliche Adressdaten abgefragt werden.“

Für Betroffene halten die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale einen Musterbrief bereit. Weitere Tipps, Faltblätter und Informationen rund um Internetfallen erhalten Ratsuchende in der Verbraucherzentrale Celle in der Schuhstr. 40. Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 – 17 Uhr, Dienstag von 10 – 14 Uhr.

## **Smoothies - kein Ersatz für frisches Obst!** **„Obst und Gemüse aus der Flasche“ auf dem Prüfstand**

Glaukt man der Werbung, so ist lästiges Schälen, Zerkleinern und auch Zubeißen nicht mehr nötig: Der sämige „Obst- und Gemüsebrei“ aus der Flasche, deckt angeblich „50 Prozent des täglichen Bedarfs an Obst und Gemüse“ oder „100 Prozent der täglichen Portion Obst“. Doch Smoothies (engl. smooth: geschmeidig, weich) bieten keinen gleichwertigen Ersatz für frische Früchte und Rohkost. Statt aus ganzen Früchten sind sie häufig zu einem hohen Anteil aus Saftkonzentraten hergestellt. Bei der Verarbeitung gehen dadurch wertvolle Pflanzeninhaltsstoffe verloren. Zum Teil werden sogar Zusatzstoffe eingesetzt. „Frisches Obst und Gemüse zum Reinbeißen ist den fruchtigen Trendprodukten in punkto Gesundheit und Nachhaltigkeit deutlich überlegen und meist wesentlich preisgünstiger“, empfiehlt Hedi Grunewald von der Verbraucherzentrale.

Entscheidend für die Qualität eines Smoothies ist die Herstellungsmethode: Hochwertige Produkte werden auf Basis von Fruchtmarm und Fruchtpüree aus geschälten, entkernten, ganzen Früchten hergestellt. Abgesehen vom Verlust wertvoller Inhaltsstoffe aus den Schalen, bleiben so die Nährstoffe weitgehend erhalten. Viele Hersteller setzen aber Fruchtpürees und Obst- und Gemüsesäfte aus stark verarbeiteten Konzentraten ein. Je höher der Anteil an Saftkonzentraten ist, desto weniger wertvolle Inhaltsstoffe, wie Vitamine, sekundäre Pflanzen-, Mineral- und Ballaststoffe, sind im Endprodukt noch enthalten.

Mit Preisen zwischen rund 0,35 bis 0,75 Euro pro 100 ml sind die Trendprodukte im Vergleich zur entsprechenden Menge Obst oder Gemüse zum Teil deutlich teurer.

Wer nicht auf die Modegetränke verzichten mag, sollte auf die Zutatenliste achten und einen „Trinkbrei“ wählen, der zum größten Teil aus der kompletten Frucht, ohne Konzentrate hergestellt ist sowie keine Zusatzstoffe enthält.

Um optimal mit nötigen Nährstoffen versorgt zu sein, sollen täglich etwa 600 g Obst und Gemüse auf dem Speiseplan stehen. Gelegentlich einen Smoothie aus ganzen Früchten als kleine Mahlzeit zu verzehren, schadet nicht.

Frisches Obst und Gemüse zum Anbeißen ist den Trendprodukten aber immer überlegen. Es fördert ein wichtiges Element der Verdauung und Sättigung, nämlich das Kauen und liefert viele wertvolle Pflanzeninhaltsstoffe und wenig Kalorien. Beim Einkauf kann das günstige, schmackhafte Saisonangebot aus der Region berücksichtigt werden und unnötiger Verpackungsmüll entfällt.

## **Von ALG II bis Wohngeld** **Wegweiser führt durch Dickicht der Sozialansprüche**

Wer soziale Leistungen vom Staat für sich und Angehörige beansprucht, muss sich oft durch einen Dschungel von Anträgen und Paragrafen kämpfen. Für den nötigen Durchblick durch den Wust von gesetzlichen Regelungen sorgt der aktualisierte Ratgeber "Mein Anspruch auf Sozialleistungen" - herausgegeben von den Verbraucherzentralen und dem ARD-Ratgeber Recht.

Welche Anträge müssen gestellt werden, wenn man arbeitslos ist? Was darf man nebenbei verdienen? Wer bekommt Wohngeld und welche Bedingungen sind an BAföG geknüpft? Fragen über Fragen. Das Buch stellt diese und andere Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit sowie die verschiedenen Formen der Altersrente systematisch und leicht verständlich mit vielen Beispielen dar. Dabei geht es von unterschiedlichen Lebenssituationen aus wie z. B. Schwangerschaft, Elternzeit, Arbeitslosigkeit, Krankheit und Verlust des Arbeitsplatzes wegen Erwerbsunfähigkeit. Es informiert über die unterschiedlichen Ansprüche, aber auch über Pflichten und Fallstricke. Außerdem bietet der Ratgeber Tipps und Anregungen, wie man sich in schwierigen Situationen verhalten sollte.

Den Ratgeber „Mein Anspruch auf Sozialleistungen“ gibt es für 9,90 Euro in der Verbraucherzentrale Celle, in der Schuhstr. 40. Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 – 17 Uhr, Dienstag von 10 – 14 Uhr.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Einladung zur Blutspende

Am **07.07.2008** laden wir wieder zum Blutspenden ein. Sie wissen, wie wichtig Blut nach Unfällen, Operationen und vielen Krankheiten ist. Helfen auch Sie Leben zu retten und Gesundheit zu erhalten!

Das DRK-Helferteam aus Hasselhorst verspricht Ihnen in der Zeit von **17.00 Uhr bis 20.00 Uhr** freundliche Betreuung und gutes Essen. Außerdem wartet wieder eine Überraschung auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die DRK-Helferinnen

### Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK.Ortsvereins Lohheide trafen sich die Mitglieder im Sportheim. Vorsitzende Rosemarie vom Wege bedankte sich für den regen Zuspruch und hieß insbesondere die Gäste, darunter Frau Kühne vom DRK.Kreisverband Celle, herzlich willkommen.

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten der verstorbenen Mitglieder Manfred Großmann und Heinz Mehring. Für langjährige Dienste im DRK wurden Hanna Hennig, Sigrid Nasilowski, Ruth Malinka, Henry Stouten, Klaus Nolte, Helmut Mahlberg und Ingeborg Mirow geehrt.

Der Geschäftsbericht des stellv. Vorsitzenden Rolf Neubauer informierte Mitglieder und Gäste über die vielfältigen Aktivitäten des Ortsvereins im abgelaufenen Jahr. Besonders hervorgehoben wurden hier die Organisation von Blutspendeterminen und Sammlungen, die Durchführung der Seniorengymnastik wie anderer die örtliche Gemeinschaft fördernder Angebote und die Mitwirkung bei der Ferienpassaktion für die Schulkinder, in deren Mittelpunkt die Besichtigung von Schloss Bredebeck und der benachbarten Teichanlagen stand. Erfreulicherweise ist das Engagement der Aktiven des Ortsvereins und sonstiger Helfer, aus deren Reihen der stellv. Vorsitzende beispielhaft Willi Fliegel hervorhob, ungebrochen, indes tragen natürlich auch die beitragszahlenden Mitglieder, Blutspender und Veranstaltungsbesucher zum Gelingen der Vereinsarbeit bei. Ihnen allen soll Dank gesagt werden, eingeschlossen den Gemeindefreien Bezirk und die Siedler- und Schützengemeinschaft für Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Leider geht das Interesse an aktiver Mitarbeit im DRK, hier in Sonderheit der örtlichen Jugend, zurück, und auch der Mitgliederbestand des Ortsvereins ist mit 99 Personen relativ bescheiden geblieben. Nach seinem Geschäftsbericht, der von den Mitgliedern ohne Einschränkung angenommen wurde, erläuterte Herr Neubauer das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 und auch hier gab es keine Einwendungen. Schatzmeisterin Monika Nolte offenbarte den Anwesenden sodann die allgemeine Kassenlage des Ortsvereins, Wilfried Lange das Ergebnis der Kassenprüfung vom 30.01.2008. Seinem Antrag auf Entlastung von Schatzmeisterin und Vorstand folgte die Versammlung ohne Ausnahme. Dieter Hennig und Bettina Hilpert berichteten danach von dem Geschehen in der Sozialgruppe und bei der Seniorengymnastik. Blutspenden, Sammlungen, Ferienpass und andere örtliche Veranstaltungen wie Grünkohlwanderung und Seniorenadventskaffee standen im Mittelpunkt der Sozialarbeit, während der gute Zuspruch bei der Seniorengymnastik in Hasselhorst und Bleckmar mit zusammen fast 80 Übungsstunden das Markenzeichen dieses Angebots geblieben ist. Frau Hilpert besucht Lehrgänge an der DRK-Landesschule, die sich mit dem Thema „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ befassen, und möchte die vermittelten Kenntnisse allen Interessierten hier im Laufe dieses Jahres anbieten. Der von Herrn Neubauer dargestellte, vom Vorstand beschlossene Haushaltsplan 2008 fand die Zustimmung aller Mitglieder, die danach Barbara Soika zur neuen Kassenprüferin wählten. Seine bewährten Veranstaltungen für Mitglieder, Einwohner und Gäste wird der Ortsverein in diesem Jahr ebenso fortführen, wie er bei Volkssporttag, Ferienpassaktion und Seniorenadventsfeier der anderen Veranstalter mitwirken will.

Um den Vorstand nach dem Ausscheiden des früheren Vorsitzenden Dieter Koch wieder auf seine volle Mitgliederzahl zu bringen, wählte die Versammlung mit allen Stimmen Melanie van der Meulen als neue Beisitzerin und Schriftführerin.

Grußworte übermittelten Frau Kühne für den DRK-Kreisverband, Herr Köster für den Gemeindefreien Bezirk und Herr Baumung für die Siedler- und Schützengemeinschaft. Sie alle lobten die umfangreichen Aktivitäten des Ortsvereins und dankten den aktiven Mitgliedern für ihren großen Einsatz. Die gute Zusammenarbeit sollte Bestand haben.

Rolf Neubauer

## Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst

### Volkssporttag 2008

21 Gruppen, mithin 84 Vereinsmitglieder, Bezirkseinwohner und angereiste Sportfreunde trafen sich am 18. Mai 2008 zum 36. Volkssporttag der Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst vor dem Sportheim. Bei herrlichem Wetter startete man die Wanderung auf einer für jeden akzeptablen Strecke rund um Hasselhorst. Und wer von Schritt und Tritt und Geplauder etwas erschöpft war, der konnte sich bei einem Aufenthalt am Flüssigkeitsstand bei Werner Soika und Sarina Kakuschke neue Kraft zum Rückmarsch auf den Sportplatz holen. Hier warteten bereits zahlreiche Betreuer der Veranstalterin auf die Teilnehmer, die nun innerhalb ihrer Gruppen die geforderten „Leistungsnachweise“ zu erbringen hatten. Medizinballrollen, Teebeutelzielwurf, Standsprung, Sandsackwurf, Pfeilwurf, Boccia und Rollball – da gab es in der Tat einiges zu tun, um sich einen guten Punktestand zu verschaffen. Da wurde diskutiert, kritisiert, getadelt und gelobt, und letztlich kamen alle zufrieden zum Ziel und hatten Riesenspaß am Ablauf der sportlichen Wettbewerbe. Neben diesen wurden auf dem Festplatz und im Schießstand die traditionellen Sonderwettbewerbe angeboten. Je nach Alter konnte man auf Torwand und Kleintor schießen oder Luft- und Kleinkalibergewehr zur Hand nehmen, und auch diesmal nutzten Große und Kleine das erweiterte Angebot.

Das Wetter war gut an diesem Maientag. Und so richteten sich die Teilnehmer nach Erfüllung der sportlichen Aufträge in bunten Tischreihen vor dem Sportheim ein. In diesem Jahr wurde das Essen vom DRK Ortsverein Lohheide zubereitet. Man konnte wählen zwischen Erbseneintopf und Spagetti Bolognese. Alle ließen sich das Essen schmecken und warteten gespannt auf die Siegerehrung. Derweil hatten Rudolf Hohls und Rolf Neubauer als „ständige Bewertungskommission“ auf der Grundlage sorgfältiger Bewertungsrichtlinien mit Kinder- und Familienzuschlägen ermittelt, an welche Gruppen die Volkssporttag-Medaillen zu vergeben waren. Mitglieder des Vorstandes der Gemeinschaft übergaben die Auszeichnungen an die besten 6 Gruppen, dazu Pokale an die Gewinner der Sonderwettbewerbe. Lautes Hallo und Beifall begleitete diese Aktion, bei der es freilich auch viele ungläubige und enttäuschte Gesichter gab.

Das Ergebnis des Volkssporttages stellt sich wie folgt dar:

Platz	Name	Punkte
1	<i>Patrick vom Wege, Matthias Krohn, Christian Nykolyszyn, Christopher Klenner</i>	305
2	Stefanie und Justin Kohnen, Leon Neger und Otto Bunge	288
3	Sonja, Lars, Sina und Felix Carlaw	278
4	Nele, Lena, Michel und Andreas Prengemann	267
5	André und Sandra Ganthe, Sabine Hofmann und Rene Dressler	263
6	Sarina, Karin und Thomas Kakuschke, Anke Grünhagen	260
7	Tobias Hennig, Steffanie, Celine und Valentino Klein	257
8	Helga Gruel, Heinz Dankert, Jörg und Neele Baumung	251
9	Rolf Glenewinkel, Rudolf Hohls, Christina Lilie, Gaby Schneider	248

10	Herbert Werner, Kerstin Prengemann, Fred und Sarah Lehmann	241
11	Herbert und Regina Zieseniß, Leonie Ganthe, Hans-Jürgen Koch	240
12	Philipp, Yannic, Cäcilia und Peter Buschjost	238
12	Max Schinner, Leon Weiss, Mirsad Luma, Marvin Helmes	238
14	Elke und Mathias Mecke, Gudrun Glodschei, Bernd Rodehorst	237
15	Glenn Arndt, Hannes Schinner, Marcel Windhausen, Dennis Weiss	231
16	Christopher Bennett, Anna Harnack, Dominic Hermann, Nico van der Meulen	218
17	Monique, Mandy und Erwin Junghans, Anna Hendrie	213
18	Viola und Malte van der Meulen, Felix Harnack, Benedikt Böttcher	210
19	Thorsten, Kerstin und Jasmin Windhausen, Maike Sälzer	205
20	Petra und Ekhard Prengemann, Erika und Karl-Heinz Glodschei	202
21	Martin, Edeltraud, Matthias und Nicole Wiesner	198

Die Sonderwettbewerbe wurden von

Mathias Mecke	Torwand
Max Schinner	Kleintor
Mandy Junghans	Kleinkaliber
Philipp Buschjost	Luftgewehr

gewonnen.

### Einladung

#### zum 61. Siedler-,Volks und Schützenfest vom 20. bis 22. Juni 2008

#### Programmfolge

##### **Freitag, 13. Juni 2008**

19.00 - 21.00 Uhr

Die Schützen der SSG schießen ihren Schützenkönig aus.  
**Kein Nachschießen möglich! Vorschießtermine siehe Schaukasten am Schießstand.**

##### **Dienstag, 17. Juni 2008**

17.00 – 19.00 Uhr

Die Kinder aus dem Gemeindefreien Bezirk schießen die Minimajestät (8 – 11 Jahre) aus. Parallel werden die Kindermajestät (12 – 15 Jahre) sowie die weiteren Ordensträger und Auszeichnungen ausgeschossen.

##### **Freitag, 20. Juni 2008**

17.30 – 18.30 Uhr

Die Jugendlichen der SSG Hasselhorst schießen den Orden des Bezirksvorstehers sowie 2 weitere Orden aus. Teilnahmeberechtigt sind die jungen Damen und Herren im Alter von 16 – 20 Jahren, die ein Festabzeichen erworben haben.

**Kein Nachschießen möglich! Vorschießtermine siehe Schaukasten am Schießstand.**

18.30 – 19.30 Uhr

Die Damen der SSG Hasselhorst schießen die Damenbeste sowie ihre weiteren Ordensträgerinnen aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Damen,

die das 21. Lebensjahr vollendet und ein Festabzeichen erworben haben. Einzelheiten zu den Schießabläufen sind der Ausschreibung zu entnehmen. Während des Schießens ist die Umlage für das Katerfrühstück in Höhe von 7,50 € zu entrichten. Nur Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet und die Umlage gezahlt haben, können am Katerfrühstück teilnehmen.

**Kein Nachschießen möglich! Vorschießtermine siehe Schaukasten am Schießstand.**

- 20.00 Uhr Proklamation des Schützenkönigs 2008 und seiner Minister
- 20.30 Uhr „Jurek“ saust mit uns durch die Nacht
- Samstag, 21. Juni 2008**
- 11.30 Uhr Anbringen der Schützenkönigsscheibe
- 12.30 Uhr Antreten der Mitglieder (Damen und Herren) vor dem Gemeindebüro zum Abholen des amtierenden Siedlerkönigs und der Damenbesten.
- 14.15 Uhr Beginn des Kinderfestes mit dem Treffen aller Kinder aus dem Gemeindefreien Bezirk Lohheide vor dem Gemeindebüro zum Abholen der letztjährigen Kindermajestäten. Im Anschluss finden auf dem Sportplatz Spiele für alle Kinder mit gültigem Festabzeichen statt.
- 15.00 - 16.30 Uhr Die Herren der SSG Hasselhorst schießen den Siedlerkönig, 2 Minister, den 4. – 9. Teiler sowie den Lederorden aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Herren, die das 21. Lebensjahr vollendet und ein Festabzeichen erworben haben. Einzelheiten zum Schießablauf sind der Ausschreibung zu entnehmen. Während des Schießens ist die Umlage für das Katerfrühstück in Höhe von 7,50 Euro für alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr zu entrichten.
- 17.00 Uhr Proklamation der neuen Kinderwürdenträger.  
Übergabe der Auszeichnungen.
- 17.30 Uhr Antreten aller Mitglieder zum Fortbringen der Kindermajestäten und Anbringen der Kinderkönigsscheiben.  
Rückmarsch zum Festplatz.
- 19.30 Uhr Beginn der Kassenkontrollen.
- 20.00 Uhr Proklamation des Siedlerkönigs und seiner Minister, der Damenbesten und ihrer Begleiterinnen, der Ordensträger sowie der 3 besten Jungschützen/schützinne durch den Vorsitzenden und den Bezirksvorsteher.  
Anschließend Eröffnung des öffentlichen Tanzes mit „C. Gries“ mit dem Ehrentanz für die Majestäten und ihren Hofstaat.

**Sonntag, 22.06.2008**

- 08.00 Uhr Einrichten des Sportheimes für das Katerfrühstück.
- 08.00 Uhr Aufbau der Bänke bei Siedlerkönig und Damenbeste
- 08.45 Uhr Pokalschießen für geladene Gäste
- 10.00 Uhr Beginn des Katerfrühstücks mit Gästen.
- 12.15 Uhr Fototermin für die Majestäten und Minister, die Damenbeste und deren Begleiterinnen, Jugendorden, Kindermajestäten und Minister/innen, Lederorden und die übrigen Ordensträger.

- 12.30 Uhr                   Antreten aller Mitglieder und der Gäste vor dem Sportheim zum Anbringen der Ehrenscheiben beim Siedlerkönig , der Damenbesten und dem oder der Jugendbesten.  
Auch die Kindermajestäten und ihre Begleiter/innen sowie die Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe treten hier mit an.
- 19.00 Uhr                   Ausklang und Abschluss des Siedler-, Schützen- und Volksfestes 2007.

Die Festumlage beträgt für Mitglieder und deren Ehe- bzw. Lebenspartner/in 2,-- € pro Person für alle Tage. Nichtmitglieder zahlen Freitag 3,-- € und Samstag 3,-- € pro Person.

Die Festabzeichen haben nur Gültigkeit für Mitglieder und deren Ehe- bzw. Lebenspartner/in und sind ab 1. Juni 2008 bei Frau Hildtraut Baumung (Ostpreußenweg 7), Frau Elke Mecke (Kirchweg 1) sowie während der normalen Schießzeiten (Donnerstag und Freitag) im Schießstand erhältlich. Die Abzeichen für das Kinderfest sind zum Preis von 2,00 € im Gemeindebüro (Zimmer 1) erhältlich. Gastkinder zahlen 3,-- €. Für die Abendveranstaltungen haben die Kinderfestabzeichen keine Gültigkeit.

Auch in diesem Jahr baut die Firma Greier einen Vergnügungspark auf dem Festplatz auf. Zur Erfrischung und Stärkung richtet der Festwirt am Samstag und Sonntag eine Kaffeetafel her.

Zum Einräumen des Sportheimes und der Außenanlagen sowie zum Aufräumen bitten wir die Mitglieder, sich am:

Donnerstag,	19. Juni 2008, 18.00 Uhr	bzw. am
Montag,	23. Juni 2008, 18.00 Uhr	

zahlreich im Sportheim einzufinden.

Alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunden und Bekannten, natürlich auch alle Einwohner des Gemeindefreien Bezirks Lohheide sind sehr herzlich zur Teilnahme bzw. zum Besuch des Festes eingeladen.

Wie jedes Jahr richtet sich die Bitte an die Hasselhorster Einwohner, Häuser, Vorgärten und Zäune entsprechend des Anlasses zu schmücken. Die Vereinsfarben sind GRÜN-WEISS-GELB.

Es grüßen

**VORSTAND**

**AUSSCHÜSSE**

**FESTWIRT**

Impressum:Herausgeber, Verlag und Vertrieb:

Gemeindefreier Bezirk Lohheide, Kirchweg 8, 29303 Lohheide, Tel. 05051/ 98670

Verantwortlich für den Gesamthalt: Bezirksvorsteher Wilhelm Adam